

GARTENDENKMALPFLEGE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Galerie am Rathaus, Norderstedt

11. September – 9. Oktober 2011

Öffnungszeiten der Ausstellung

Täglich von 10–18 Uhr (3. Oktober 2011 geschlossen)

Stadt Norderstedt – Kulturbüro

Rathaus

Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

Telefon 040 / 535 95

www.norderstedt.de

info@norderstedt.de

Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein

Sartori & Berger-Speicher

Wall 47/51, 24103 Kiel

Telefon 0431 / 696 77 60

www.denkmal.schleswig-holstein.de

denkmalamt@ld.landsh.de

Konzept: Dr.-Ing. Margita M. Meyer, Landesamt für Denkmalpflege, Kiel

Foto: Friedhelm Schneider, Landesamt für Denkmalpflege, Kiel

Gestaltung: Eckstein & Hagestedt, Kiel



**gartenrouten
zwischen den meeren ***

www.gartenrouten-sh.de

Gartenroute Segeberg »Landpartie zu Gütern und Seen«

www.segeberg.de/denkmalpflege

**Landesgartenschau
Norderstedt 2011**



**dreifach
einmalig**

www.landesgartenschau-norderstedt.de



»Romantik, Realismus und Revolution«

**GARTENDENKMALPFLEGE IN
SCHLESWIG-HOLSTEIN**



🌿 Seit rund zwanzig Jahren erleben historische Parks und Gärten in ganz Deutschland eine wahre Renaissance. Und auch Schleswig-Holstein war und ist – trotz großer Substanzverluste – noch immer reich an historischen Gärten und Parks.

🌿 Die Ausstellung in der Galerie am Rathaus erzählt die Geschichte der schleswig-holsteinischen Gärten und Parks auf über 30 Tafeln. Den Anfang machen die ältesten *fürstlichen Gärten* – *Gottorf, Glücksburg, Husum, Plön* und *Eutin*. Es folgen die *Gutsparks*, die unser nördliches Bundesland so typisch prägen, wie die Gutsgärten in *Jersbek, Wensin, Gelting* und *Schierensee* oder die erhaltenen Landschaftsparks der Güter *Weißenhaus* und *Hohenstein*.

🌿 Ende des 18. Jahrhunderts beginnt auch in Schleswig-Holstein das bürgerliche, das romantische Zeitalter. Es entstehen der *Christiansenpark* in *Flensburg*, der *Waldpark* in *Hanerau* und erste öffentliche Anlagen wie die *Städtischen Anlagen* in *Glückstadt* auf den geschleiften Festungswällen. Das späte 19. Jahrhundert wird von kaiserzeitlichem Grün mit seinen Stadtplätzen und kommunalen Stadtparks geprägt. Nach 1900 schuf die *Volksparkbewegung* nun auch für die Arbeiter öffentlich zugängliche Grünflächen. Erste Kinderspielplätze und Planschbecken sowie öffentliche Sportanlagen entstehen.

🌿 Das Reformgartengrün findet aber auch im privaten Bereich seinen Niederschlag in Form der sogenannten *Landhausgärten*, in denen sich reiche Städte ihr ländliches Idyll schufen, gezeigt am Beispiel der Landhausgärten in *Witzhave* und in *Warnsdorf*.

🌿 Kulturlandschaftselemente wie die *historischen Alleen* oder der *Eiderkanal*, aber auch wichtige gartenkünstlerische Persönlichkeiten werden präsentiert, so der spätere Berliner Gartenbau-*direktor Albert Brodersen* aus Hohenwestedt und der Gartenkünstler *Harry Maaß* aus Lübeck. Die jüngsten Gartendenkmale des 20. Jahrhunderts sind der *Künstlergarten von Ada und Emil Nolde* in *Seebüll* und der *Malenter Kurpark des Hamburger Gartenarchitekten Karl Plomin*.

Vortragsreihe und Sonderführungen

Im Rahmen der Ausstellung
»**Gartendenkmalpflege in Schleswig-Holstein**«
finden in der Galerie am Rathaus Norderstedt
folgende Vorträge statt:

Sonntag – 11. September 2011 – 14 Uhr

Eine Zeitreise durch die historischen Gärten Schleswig-Holsteins
Dr.-Ing. Margita M. Meyer
Landesamt für Denkmalpflege, Kiel

Sonntag – 18. September 2011 – 14 Uhr

Landpartie zu Gütern und Seen
Historische Gärten und Parks im Kreis Segeberg
Dipl.-Ing. Beate Fehrenz
Untere Denkmalschutzbehörde, Bad Segeberg

Sonntag – 25. September 2011 – 14 Uhr

Denkmalgerechte Wiederherstellung schleswig-holsteinischer
Gutsparks am Beispiel Nütschau, Borstel und Hagen
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Holger Muhs, Schönberg

Sonntag – 9. Oktober 2011 – 14 Uhr

Die Entwicklung der Kirch- und Friedhöfe in Schleswig-Holstein
Dr. Heiko K.L. Schulze
Landesamt für Denkmalpflege, Kiel

🌿 Im Anschluß an die Vorträge besteht die Möglichkeit,
die Landesgartenschau mit vergünstigtem Eintritt zu besuchen.